

Ein ereignisreicher Tag

- *-Tag des offenen Bauernhofes*
- *-Slow-Food-Convivium Regensburg besucht Rotes Höhenvieh*

Am Sonntag, den 15.06.2014 war es soweit: Bei strahlendem Sonnenschein stürmten etwa 6000 Besucher aus den umliegenden Landkreisen den Hof von Johann Mayer in Schirndorf bei Kallmünz. An zahlreichen Ständen konnten sich die Gäste nicht nur über die Landwirtschaft in allen Varianten, sondern auch zu Forstwirtschaft, Jagd, Imkerei und vielem mehr informieren.



Wir, die Familie Graml aus Rohrbach bei Kallmünz, -der Rotviehhof am Jurasteig-, vertraten dort an diesem ereignisreichen Tag den Fleischerband Bayern sowie den Verein zur Förderung des Roten Höhenviehs in Bayern mit einem eigenen Stand. Mitgebracht hatten wir außer einer Menge Infomaterial vier unserer Rotviehfärsen um diese Rasse dem breit gefächerten Publikum näher zu bringen.



Während sich die Erwachsenen ausführlich über die Haltungsform unserer alten, bedrohten Haustierrasse in Mutterkuhhaltung und den Einsatz der Rinder in der Landschaftspflege informierten, unterhielt sich der Nachwuchs einstweilen mit einem Rotviehpuzzle oder legte ein Rotviehmemory.



Zeitgleich hatte sich für diesen Tag das Convivium Regensburg-Oberpfalz von Slow-Food in Kooperation mit dem ADFC zu einer Radtour mit Ziel „Rotviehhof am Jurasteig“ angesagt, um „die Roten“ kennen zu lernen und sich im Anschluss bei einer deftigen Brotzeit mit Wurstspezialitäten vom RHV für die Rückfahrt zu stärken.

Beide Aktionen waren ein schöner Erfolg um dem Roten Höhenvieh zu weiterer Bekanntheit zu verhelfen und dem Verbraucher das Produktionsverfahren „Mutterkuhhaltung“ näher zu bringen.



Familie Graml